

**An:**

das Präsidium der JLU,
das Dekanat des Fachbereichs 01,
den Fachbereichsrat des Fachbereichs 01,
die Professoren des Fachbereichs 01,
das Direktorium des IAJ,
die Leitung und die Mitarbeiter der RLC,
die Pressestelle JLU,
an die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main

Institut für anwaltsorientierte
 Juristenausbildung an der
 Justus-Liebig-Universität Gießen



In Kooperation mit der
 Refugee Law Clinic an der
 Justus-Liebig-Universität Gießen



16.11.2015

Veranstaltungshinweis für den 9. Dezember 2015

Einblicke in die juristischen Tätigkeiten im Flüchtlingsrecht: Eine anwaltliche und verwaltungsjuristisch-geprägte Sicht auf ein aktuelles Themen- und Wirkungsfeld

Das Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung hat in Kooperation mit der Refugee Law Clinic an der Justus-Liebig-Universität Gießen zwei Gastdozenten eingeladen, die am 9. Dezember 2015 von 16 bis 18 Uhr einen Blick auf die alltäglichen Aufgaben und Herausforderungen in ihren jeweiligen Tätigkeiten des Flüchtlingsrecht geben werden.

Herr Dr. Reinhard Marx, Rechtsanwalt aus Frankfurt am Main, wird über seine langjährigen Erfahrungen als „Anwalt im Flüchtlingsrecht“ referieren. Herr Gerald Menche, Leiter der Ausländerbehörde der Stadt Gießen, gibt Einblicke in die juristischen Aufgabenbereiche, die dieses Rechtsgebiet für eine Ausländerbehörde mit sich bringt.

Die Vorträge finden am 9. Dezember 2015 von 16 bis 18 Uhr in Hörsaal 01 des Hörsaalgebäudes des Campus Recht und Wirtschaft, Licher Straße 68 in Gießen statt. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten. Die Vorträge sind eintrittsfrei.

Über die Referenten:

Dr. Reinhard Marx, ist seit 1983 beim Landgericht Frankfurt am Main als Rechtsanwalt zugelassen. Schwerpunkt seiner anwaltlichen, publizistischen und Dozententätigkeit ist das Ausländer-, Asyl- und Flüchtlingsrecht sowie das Staatsangehörigkeitsrecht. Dr. Reinhard Marx seit Beginn seines Studiums 1974 bis heute nicht nur in der konkreten Betreuung von Migranten und Flüchtlingen aktiv, sondern auch in vielfältiger Weise publizistisch, als Dozent und rechtspolitisch national und international insbesondere in aufenthalts- und asylrechtlichen, aber auch im menschenrechtlichen Bereich tätig.

Gerald Menche ist seit 1990 mit Ausländerrecht beschäftigt, zunächst als Sachbearbeiter in der Ausländerbehörde der Stadt Marburg und seit 1998 als Abteilungsleiter der Ausländerbehörde der Stadt Gießen. Nach seiner Verwaltungsausbildung bei der Stadt Marburg war Gerald Menche zunächst acht Jahre im dortigen Stadtjugendamt beschäftigt. 1995 hat er die Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt erfolgreich abgeschlossen. Nebenberuflich ist er als Dozent zum Ausländerrecht tätig.

Hintergrundinformationen Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung (IAJ):

Um eine stärkere Anwaltsorientierung in der rechtswissenschaftlichen Ausbildung zu fördern und eine bessere Unterstützung der anwaltlich tätigen Lehrbeauftragten zu gewährleisten, haben die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main im November 2008 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Das hieraus entstandene Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung hat es sich zur Aufgabe gesetzt, bereits bestehende und neue Lehrveranstaltungen mit anwaltlichem Praxisbezug an der Justus-Liebig-Universität anzubieten. Das Institut bietet Veranstaltungen zur juristischen Verhandlungslehre, zum Erlernen juristisch bedeutsamer Fremdsprachenkenntnisse, Moot Courts, Vorträge in der Berufsbildreihe, Co-Teaching, Schlüsselqualifikationen zur Gesprächsführung und Mediation, Mediationsausbildung etc. an. Weiterführende Informationen zum IAJ: www.recht.uni-giessen.de/iaj

Hintergrundinformationen Refugee Law Clinic (RLC):

Die Refugee Law Clinic wurde 2007 gegründet und wird von den Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Lisa vom Felde und Laura Hilb koordiniert. Die Studierenden werden zunächst im Asyl- und Flüchtlingsrecht ausgebildet. Das Besondere ist die enge Zusammenarbeit mit Experten aus der Praxis, zum Beispiel mit Rechtsanwälten, die im Flüchtlingsrecht spezialisiert sind. Durch das Zusammenspiel von Theorie und Praxis in der Ausbildung qualifizieren sich die Studierenden für die aktive rechtliche Beratung von Asylsuchenden. Die RLC kooperiert mit der Flüchtlingsberatungsstelle des Evangelischen Dekanats Gießen, das in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) ein Beratungsbüro unterhält. 2010 wurde die RLC mit dem Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre ausgezeichnet. Weiterführende Informationen zur RLC: <http://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/studium/rlc>

Kontakt:

Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung

Prof. Dr. Jens Adolphsen
(Geschäftsführender Direktor)
Licher Str. 76, 35394 Gießen
Telefon: +49 (0)641 / 99 - 21212
Fax: +49 (0)641 / 99 - 21229
E-Mail: iaj@recht.uni-giessen.de

Ansprechpartner für Interessenten:
Julia Lefèvre
Telefon: +49 (0)641 / 99 - 21212
Fax: +49 (0)641 / 99 - 21229
E-Mail: Julia.Lefevre@recht.uni-giessen.de
Web: www.recht.uni-giessen.de/iaj

Refugee Law Clinic

Prof. Dr. Jürgen Bast
Professur für Öffentliches Recht und Europarecht
Licher Str. 64, 35394 Gießen
Telefon: +49 (0)641 / 99 - 21066
Fax: +49 (0)641 / 99 - 21069
E-Mail: rlc@recht.uni-giessen.de

Ansprechpartner für Interessenten:
Laura Hilb
Telefon: +49 (0)641 / 99 - 21066
Fax: +49 (0)641 / 99 - 21069
E-Mail: Laura.Hilb@recht.uni-giessen.de
Web: www.uni-giessen.de/fbz/fb01/studium/rlc